

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 592063

KLASSE 7.7 f GRUPPE 23

77f V 251. 30

*Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 18. Januar 1934*Vereinigte Spielwaren-Fabriken Andreas Förtner & J. Haffner's Nachfolger
G. m. b. H. in Nürnberg

Flachstreifen und aus diesen gebogene Teile mit drei Lochreihen für Metallbauspiele

Patentiert im Deutschen Reiche vom 19. September 1930 ab

Die Erfindung betrifft einen Metallbaukasten mit Flachstreifen und aus diesen gebogenen Teilen, die drei Lochreihen aufweisen. Es sind bereits Flachstreifen mit drei Lochreihen bekannt, die zwei äußere Reihen von kreisrunden Löchern und eine mittlere Reihe von dreieckigen Durchbrechungen haben. Demgegenüber zeigen die Flachstreifen nach der Erfindung drei Reihen von gleich großen und kreisrunden Löchern, die in zueinander versetzten Reihen angeordnet sind. Solche versetzte Lochreihen sind zwar ebenfalls bei Bauspielen bekannt, und zwar bei aus steifen Blättern bestehenden Ausschneidebogen, aus denen sich das spielende Kind Bauelemente nach Vorlagen ausschneidet. Wird aus einem solchen Ausschneidebogen ein Baustreifen mit drei zueinander versetzten Lochreihen ausgeschnitten, so bleiben naturgemäß zahnartige Ränder, denn die Lochungen haben dort den Zweck, das Ausschneiden bestimmter Gebilde zu erleichtern. Bei der Erfindung handelt es sich jedoch um fertige Konstruktionselemente mit geradlinigen Rändern in Form von Flacheisenstreifen mit drei gegeneinander versetzten Lochreihen und um aus solchen Flacheisen gebogene Winkelstücke und U-förmige Bügel. Bei Bauelementen, die nur diese Merkmale aufweisen, würden jedoch die nachstehend beschriebenen neuen technischen Wirkungen noch nicht eintreten, wenn nicht noch ein

weiteres Kombinationsmerkmal zu den genannten Merkmalen hinzutritt, nämlich, daß der Zwischenraum zwischen zwei benachbarten Löchern nicht größer ist als der doppelte Lochdurchmesser; vorteilhaft wird dieser so gering bemessen, als dies die Herstellungsweise und die Festigkeitsverhältnisse der Flachstreifen zulassen.

Die Erfindung besteht demnach in der Vereinigung der Merkmale, daß die Bauelemente drei Lochreihen aus gleich großen, kreisrunden Löchern aufweisen, die in an sich bekannter Weise gegeneinander versetzt sind, und daß der Zwischenraum zwischen zwei benachbarten Löchern nicht größer ist als der doppelte Lochdurchmesser. Derartige Bauelemente gewähren außerordentlich viele Anschlußmöglichkeiten bei der Verbindung mehrerer Teile, da es möglich ist, zwei Löcher der zu verbindenden Teile unter allen möglichen Bedingungen zur Deckung zu bringen und diese durch eine dem Baukasten beigegebene Normaleinheitsschraube zu verbinden. Durch die an sich bekannte versetzte Anordnung der Lochreihen in möglichst gedrängter Form wird gegenüber den bekannten gelochten Metallflachstreifen ferner erreicht, daß sich trotz der großen Lochzahl eine geringere Streifenbreite ergibt als bei gelochten Streifen, deren Lochreihen nicht versetzt sind, was wiederum einen geringeren Materialaufwand und eine erhebliche Gewichtsersparnis

zur Folge hat. Infolgedessen sind die nach der Erfindung hergestellten Bauteile auch einfach und billig herzustellen. Infolge des Vorhandenseins einer einzigen Lochgröße und

5 -form sind zur Herstellung dieser Metallstreifen keine teureren Werkzeuge und Spezialmaschinen erforderlich.

Auf der Zeichnung sind mehrere Bauelemente nach der Erfindung dargestellt, und

10 zwar zeigen:

Abb. 1, 2 und 3 einen Baustreifen in Draufsicht und Seitenansicht von verschiedener Länge,

Abb. 4 ein aus einem solchen Streifen

15 U-förmig gebogenes Bauelement in Draufsicht, Seitenansicht und Stirnansicht,

Abb. 5 ein mit Bauteilen nach den Abb. 1 bis 4 hergestelltes Spielzeugmodell eines Lastenaufzuges.

20 Nach den Abb. 1, 2 und 3 bestehen die aus Flachmetall gestanzten Bauelemente aus einem mehr oder weniger langen Blechstreifen 1 mit drei nebeneinander angeordneten Lochreihen 2, 3 und 4, und zwar liegen

25 die Löcher der drei Reihen derart zueinander, daß je ein Loch der Mittelreihe seiner Höhenlage nach zwischen zwei Löcher der beiden

Außenreihen zu liegen kommt. Die Streifen nach Abb. 1 bis 3 sind an ihren Enden abgerundet, und in jeden Rundungsmittelpunkt

30 kommt ein Loch der mittleren Lochreihe 3 zu liegen.

Die U-förmigen Bauglieder nach Abb. 4 dienen zum Bau von zwischen aufrecht stehenden Leisten anzuordnenden Querstegen oder

35 als Kurbeln. Mit Hilfe weniger solcher Teile, die alle aus dem gleichen Rohmaterial und nach demselben System gebildet sind, lassen sich unter Zugabe weniger Armaturteile, wie Achsen, Rollen, gelochte Scheiben usw., Spiel-

40 zeugmodelle von großer Mannigfaltigkeit bauen. Abb. 5 zeigt ein Beispiel.

PATENTANSPRUCH:

45 Flachstreifen und aus diesen gebogene Teile mit drei Lochreihen für Metallbauspiele, dadurch gekennzeichnet, daß diese drei Reihen aus gleich großen, kreisförmigen Löchern bestehen, in an sich bekannter Weise gegeneinander versetzt

50 sind, und daß dabei der Zwischenraum zwischen zwei benachbarten Löchern nicht größer ist als der doppelte Lochdurchmesser.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

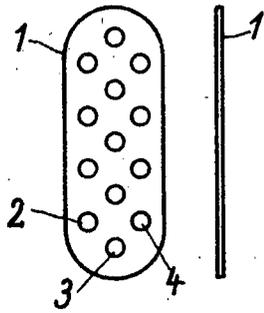


Abb. 2

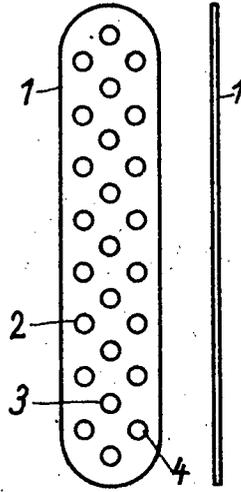


Abb. 3

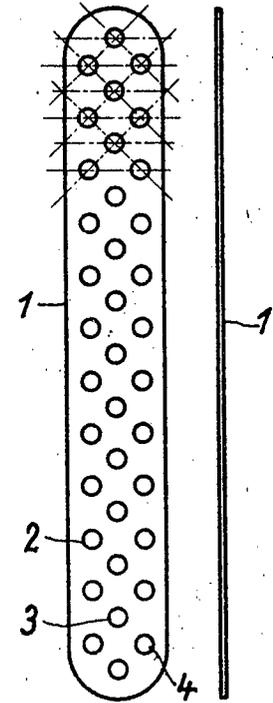


Abb. 5

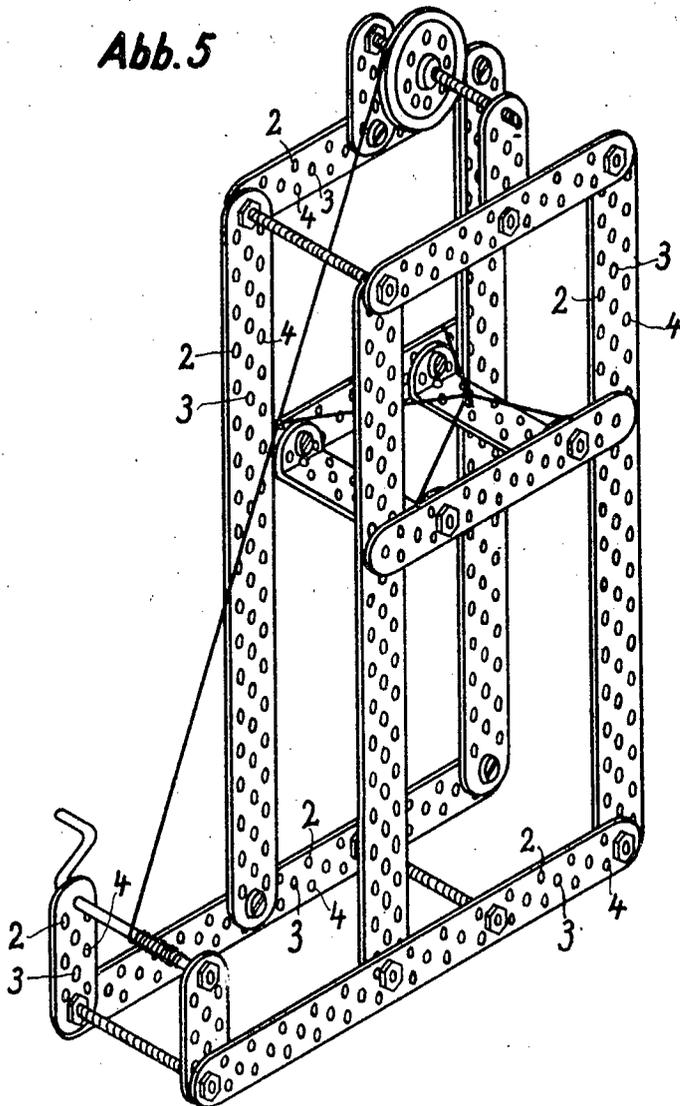


Abb. 4

